

WärmeService – neue Heizung: sofort, Investition: null

„Und dann habe ich irgendwo in der Tagespresse diese WärmeService-Werbung entdeckt“, erzählt Peter Krauss, Karosserie- und Lackierermeister aus Gelnhausen-Hailer. MainKinzigGas übernimmt die Planung, den Einbau und den Betrieb einer neuen Erdgasheizung – auf Wunsch auch in Kombination mit Solarthermie – und gibt hierfür bis zu 15 Jahre Garantie. Der Kunde zahlt ausschließlich eine monatliche Wärmerate und braucht sich sonst um nichts zu kümmern. Er habe gleich zum Hörer gegriffen. „Zwei Stunden später saß Herr Bräuning beratend vor mir und das Angebot über den Einbau und Betrieb der neuen Erdgas-Brennwertheizungsanlage kam ebenfalls zeitnah“, erklärt der Unternehmer immer noch sichtlich beeindruckt. Eine Nacht habe er darüber schlafen müssen und am kommenden Tag den Vertrag unterschrieben.



Karosserie- und Lackierermeister Peter Krauss (rechts) aus Gelnhausen-Hailer spart mit dem WärmeService von MainKinzigGas bares Geld. Energieberater und Vertriebsspezialist Andreas Bräuning stand ihm in Sachen Contracting zur Seite.

„Contracting ist eine tolle Sache. Die für die neue Heizungsanlage ursprünglich eingeplante Investition kann ich nun für unsere neue Lackierkabine nutzen. Und die monatliche Wärmerate, die ich jetzt zahle, fällt im Vergleich sogar geringer aus, da die alte Anlage unglaublich viel Energie verbrauchte. Ich kann mich somit über finanzielle und energetische Einsparungen freuen – außerdem fällt weniger CO₂ an. Das ist großartig.“ Andreas Bräuning, Energieberater und Vertriebsspezialist von MainKinzigGas: „Das Contractingmodell kommt bei unseren Kunden so gut an, weil

oft nur das fehlende Eigenkapital eine eigentlich notwendige Heizungserneuerung verhindert. Nach der Entscheidung freuen sich die Kunden über einen in der Regel 15 bis 20 Prozent, im Extremfall sogar bis zu 30 Prozent geringeren Energieverbrauch. Außerdem ist durch eine konstante Wartung über die Jahre ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad der Anlage garantiert.“

Kontakt Andreas Bräuning:

siehe Seite 4

Kontakt Peter Krauss:

siehe Seite 2

»

INHALT



EnEV 2016:
Erdgas auch weiterhin
verlässlicher Partner
Seite 2



Key-Account-Manager:
Interview mit
Thomas Schmidt
Seite 3

» **Kontakt Peter Krauss** (Fortsetzung von Seite 1)
Karosserie- und Lackierereifachbetrieb

- Unfallinstandsetzungen
- Kfz-Reparatur- und -Wartungsarbeiten
- Restauration von Young- und Oldtimern

Reinhardstraße 41
63571 Gelnhausen-Hailer
Tel.: 06051 96300
E-Mail: info@peterkrauss.de
www.peterkrauss.de



EnEV 2016

Erdgas auch weiterhin verlässlicher Partner

Mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) stellt der Gesetzgeber im Bereich Neubau und Sanierung von Gebäuden eine zunehmende CO₂-Senkung und Umweltverträglichkeit sicher. Erfüllten Immobilienbesitzer mit der Nutzung bewährter Erdgasheiztechnologien bereits die bisherigen Vorgaben der EnEV 2014, so ist Erdgas auch ab 1. Januar 2016 verlässlicher und umweltschonender Partner.

Die EnEV unterscheidet innerhalb ihrer Anforderungen zwischen Neu- und Bestandsbauten. Die im Neubaubereich relevanten Bemessungskriterien sind:

- der Primärenergiebedarf der Anlagentechnik (gemessen in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr)

- der spezifische Transmissionswärmeverlust der Gebäudehülle (gemessen in Watt pro Quadratmeter und Kelvin)

Ab dem 1. Januar 2016 gelten verschärfte Höchstwerte. So gibt die Verordnung für Neubauten einen um 25 Prozent reduzierten Jahresprimärenergiebedarf vor. Logische Konsequenz: Die Energieeffizienz der verwendeten Heiztechnologie und die Beschaffenheit der Gebäudehülle spielen innerhalb der Bauplanung zukünftig eine noch bedeutendere Rolle. Bei der Erweiterung von Bestandsbauten unterscheidet die EnEV zwischen Erweiterungen ohne und Erweiterungen mit Einbau einer neuen Heizungsanlage. Im ersten Fall muss zumindest die Außenhülle des Gebäudes die entsprechenden Wärmeschutzanfor-

derungen der EnEV für Bestandsgebäude erfüllen. Außerdem ist bis Ende 2015 die oberste Geschossdecke bzw. der Dachraum entsprechend den Vorschriften der Baunorm DIN 4108 zu dämmen. Ganz wichtig: Vor dem Jahr 1985 eingebaute Heizkessel dürfen ab 2015 nicht mehr betrieben werden. Im zweiten Fall wird der erweiterte Gebäudeteil einem Neubau gleichgestellt, auch wenn hier die verschärfte EnEV-Vorgaben ab 1. Januar 2016 noch nicht bindend sind.

Erdgas bietet auch weiterhin vielfache Möglichkeiten, den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Ob Brennwerttechnik (gekoppelt mit Solarthermie), Gaswärmepumpe, Strom erzeugende Erdgasheizung oder Brennstoffzelle: MainKinzigGas berät Ihr Unternehmen gerne, wann was passt.

Hintergrund

Bio-Erdgas und klimaneutrales Erdgas: Worin liegt der Unterschied?

Erdgas ist ein fossiler Brennstoff, der in unterirdischen Lagerstätten – häufig zusammen mit Erdöl – vorkommt. Beim **klimaneutralen Erdgas** wird das bei der Verbrennung von Erdgas entstehende CO₂ durch Zertifikate ausgeglichen.

Bio-Erdgas weist hingegen einen gewissen Anteil auf, der durch die Entstehung in einer Biogasanlage regenerativ erzeugt wurde. Bei „BioPlus“ von MainKinzigGas liegt dieser Anteil bei 30 Prozent. Mit ihm lassen sich die Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes bestens erfüllen. Als Alternative: Will



man mit wenig Kosten etwas für die Umwelt tun, dann ist das von MainKinzigGas angebotene klimaneutrale Erdgas KlimaPlus eine gute Wahl.

Interesse an BioPlus oder KlimaPlus? MainKinzigGas berät und informiert Sie gerne!

Interview

„Da sein, zuhören und dem Kunden Vorteile bringen“



Seit dem 1. Juni 2015 verstärkt Key-Account-Manager Thomas Schmidt das Vertriebsteam von MainKinzigGas. MainKinzigGas Fokus traf den Energieexperten, um mit ihm über Kundennähe, Fachwissen und Prioritäten zu sprechen ...

Herr Schmidt, mit welchen konkreten Fragen können sich Kunden an Sie wenden?

Thomas Schmidt: Die Themen der Energiewirtschaft sind sehr komplex. Mein Anspruch ist es, hier beratend zur Seite zu stehen. Ob es um den Erdgasmarkt im Speziellen oder um die Energiemärkte im Allgemeinen geht: Meine Kollegen und ich be-

antworten alle Fragen im Bereich Energiebeschaffung und -versorgung. Und dies natürlich nicht nur für unsere bestehenden Kunden. Wer interessiert ist und Fragen hat, kann uns gerne ansprechen.

Sie haben also viel Erfahrung. Welcher Weg führte Sie zu MainKinzigGas?

Thomas Schmidt: Ich habe Elektrotechnik und Energiewirtschaft studiert und habe anschließend für ein Unternehmen gearbeitet, das Transformatoren baut. Mit der Liberalisierung des Energiemarktes begann mein Werdegang in der Energiewirtschaft. Nach prägenden Jahren bei einem klassischen Stadtwerk – hier war ich für den Aufbau des Vertriebs im Strom- und Gasbereich verantwortlich – wechselte ich zu einem großen spanischen Energieversorger, um die deutsche Niederlassung zu etablieren und europäische Großkunden zu betreuen. 2007 ging ich zu einem Beratungsunternehmen für Großgießereien und Stahlhersteller im Ruhrgebiet, um auch einmal die Seite des Einkäufergeschäfts kennenzulernen. Danach folgten noch über vier Vertriebsjahre in einem der größten Stadtwerke Ostdeutschlands – und nun also MainKinzigGas. Nach vielen Jahren der Reiserei bin ich als Südhesse sehr froh, wieder mehr bei meiner Familie sein zu können.

Was sind Ihrer Meinung nach die Tugenden eines Key-Account-Managers?

Thomas Schmidt: Neben Kontaktfreude ist die Haupttugend sicherlich, stets interessiert zu sein. Als Key-Account-Manager muss ich mich im Markt bestens auskennen. Ich sollte die Konkurrenz und auch die aktuelle Beschaffungslage genau im Blick haben. Außerdem sollten gute Key-Account-Manager im Dschungel der gesetzlichen Vorgaben so beraten können, dass es dem Kunden Vorteile bringt. Über das so entstehende Vertrauensverhältnis freuen sich dann beide Seiten.

Und was schätzen Sie persönlich an Ihrer Aufgabe am meisten?

Thomas Schmidt: Kundenbeziehungen aufbauen beziehungsweise pflegen und der tägliche Umgang mit Menschen faszinieren mich jeden Tag aufs Neue. Da sein, zuhören und für die Kunden das Beste rausholen, das ist mein Job. Bei allem Preisbewusstsein geht es jedoch nicht unbedingt darum, der Billigste zu sein. Es geht vielmehr um Qualität, Service, Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit. Erfreulicherweise sehen das auch immer mehr Unternehmen und Betriebe so.

Vorgabe

Energieausweis seit Mai einmal mehr Pflicht

Seit Mai 2015 droht Vermietern und Verkäufern von Immobilien ein Bußgeld, wenn sie in Inseraten keine Informationen zum energetischen Zustand des in Frage kommenden Gebäudes machen. Es handelt sich also offiziell um eine Ordnungswidrigkeit, werden diese Daten in Anzeigen kommerzieller Medien nicht erwähnt. Der Vorgabe zu entsprechen ist je-

doch relativ einfach, da die seit Jahren obligatorischen Energieausweise alle relevanten Informationen liefern.

MainKinzigGas hilft gerne bei der Erstellung von Energieausweisen für die Wohnungs- bzw. wohnungsähnliche Nutzung und macht Betrieben sowie Unternehmen entsprechend interessante Angebote. In anderen Nutzungsberei-

chen steht MainKinzigGas ebenfalls beratend zur Seite und vermittelt gegebenenfalls an qualifizierte Dienstleister.



Veranstaltungsreihe vor Ort Experten informieren im Energiedialog

Der Energiedialog von MainKinzigGas ist eine Veranstaltungsreihe für verschiedene Kundengruppen und Marktpartner. Regelmäßig kommen zum Beispiel Planer, Schornsteinfeger, das Handwerk sowie Mitarbeiter von Hausverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften zusammen, um Fragen rund um Energieeffizienz und -technik zu stellen. Experten referieren über Themen der Energiebeziehungswise Wärmeversorgung und stellen innovative Entwicklungen vor. Möchten Sie die Gelegenheit



ebenfalls nutzen und mit Fachleuten rege diskutieren? Vernetzen Sie sich gern mit Branchenpartnern? Dann besuchen Sie den kommenden Energiedialog – Einladung folgt.

Sie haben Fragen? Reden wir miteinander

MainKinzigGas ist Ihr zuverlässiger und stets ansprechbarer Partner. Wir helfen bei Fragen zu Energiethemen, unseren Produkten und Dienstleistungen. Interessieren Sie sich zum Beispiel für unser Bio-Erdgas? Oder möchten Sie Erdgas CO₂-neutral beziehen? Dann sprechen Sie uns an! Auf Wunsch können Sie sich Erdgas auch zum langfristigen Festpreis sichern.

Gerne beraten wir Sie zu allen Aspekten des Vertriebs, zu Service, Installation, Abrechnung sowie An- und Abmeldung.

Sie möchten uns persönlich und direkt vor Ort sprechen? Wir sind gerne für Sie da! Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unseren Ansprechpartnern (siehe rechts).



Vor Ort für Sie da: MainKinzigGas in der Rudolf-Diesel-Straße in Gelnhausen

Konzept und Redaktion:
Kirsten Hoßfeld

Fotos:
Kirsten Hoßfeld,
MainKinzigGas

Gestaltung:
Arts & Others Communication GmbH,
Bad Homburg

Impressum:

Gasversorgung Main-Kinzig GmbH
Rudolf-Diesel-Straße
63571 Gelnhausen

Verantwortlich für den Inhalt:
Herbert Kiefer

Ansprechpartner bei MainKinzigGas:



Vertrieb und Kundenberatung

Stefan Pölzl

Telefon: 06051 8233-480
stefan.poelzl@mainkinziggas.de



Großkundenbetreuung

Thomas Schmidt

Telefon: 06051 8233-472
thomas.schmidt@mainkinziggas.de



**WärmeService, Fördermittel,
Mini-BHKW**

Andreas Bräuning

Telefon: 06051 8233-462
andreas.braeuning@mainkinziggas.de



**Service, Installation und
Geräteberatung**

Lutz Baumann

Telefon: 06051 8233-540
lutz.baumann@mainkinziggas.de

**MainKinzigGas-Servicetelefon:
0800 605 605**

Kostenfrei aus allen deutschen Fest- und
Mobilfunknetzen

Montag–Freitag 7:00–17:00 Uhr
Telefax: 06051 8233-88
email@mainkinziggas.de
www.mainkinziggas.de